

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026	Ausgegeben am 18. Februar 2026	28. Stück
-----------------------	--------------------------------	-----------

- 102. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik
- 103. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik
- 104. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Genetik
- 105. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Genetik
- 106. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie
- 107. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Urologie
- 108. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Urologie
- 109. Bestellung Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Genetisches und Genomisches Counselling als außerordentliches Masterstudium
- 110. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 111. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

102. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2026 bis zum 30.09.2028,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela KRESS
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Physiologie und Medizinische Physik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

103. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2026 bis zum 30.09.2026,

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika RITSCH-MARTE
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Physiologie und Medizinische Physik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

104. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Genetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2026 bis zum 16.01.2029,

Assoz. Prof. Dr. Markus Andreas Robert KELLER
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Genetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

105. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Genetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2026 bis zum 16.01.2029,

Univ.-Prof. DI Dr. Sebastian SCHÖNHERR
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Genetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

106. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 03.02.2026 bis zum 30.09.2027,

Assoz. Prof. PD Dr. Can GOLLMANN-TEPEKÖYLÜ, PhD
zum 2. stellvertretenden Leiter (2. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Herzchirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

107. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Urologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2026 bis zum 27.03.2029,

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Johannes HORNINGER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Urologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

108. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Urologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2026 bis zum 27.03.2029,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Maria HEIDEGGER-PIRCHER, PhD
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Urologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

109. Bestellung Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Genetisches und Genomisches Counselling als außerordentliches Masterstudium

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat mit Beschluss vom 27.01.2026 gemäß § 11 Abs 4 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen idgF

Gunda Schwaninger MSc MSc MBA PhD
Institut für Humangenetik,

zur Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Genetisches und Genomisches Counselling als außerordentliches Masterstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck, rückwirkend ab 01.10.2025, bestellt.

Für das Rektorat

ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner, MME
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

110. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18992

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 01.05.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Fundierte berufliche Erfahrung in der medizinisch-wissenschaftlichen Behandlung und Betreuung von Patient:innen mit Cystischer Fibrose an einem akkreditierten CF-Zentrum, Prüfärzt:innen-Diplom. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20383

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Medizinische Biochemie, ab 01.05.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:Innenschaft). Erwünscht: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, Einwerben von Drittmitteln, Erfahrung in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie, engagierte Mitarbeit in der onkologischen Grundlagenforschung (Schwerpunkte Zellzyklusregulation und Translationskontrolle), Mitarbeit in der Lehre für Molekulare Medizin, Biochemie und Pathobiochemie für Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen sowie Erfahrung in eigenständiger Lehre der klinischen Chemie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20406

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.04.2026 auf 1 Jahr ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: wissenschaftliche Vorerfahrung im Bereich muskuloskelettale Forschung/Orthopädie und Traumatologie, Erfahrung oder Interesse an Mikro-CT/HR-pQCT, MRT sowie hyperspektraler Bildgebung, Interesse an translationaler Wirbelsäulenforschung in Kombination mit biomechanischer Testung (z. B. in-situ Mikrokompression/zeitaufgelöste Bildgebung), hohe Einsatzbereitschaft, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise, sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20408

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 15.05.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 15.05.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: urologische Vorerfahrungen sowie eine fundierte klinisch Expertise in der Allgemeinmedizin (z.B. Turnus), eine absolvierte wissenschaftliche Ausbildung stellt einen besonderen Vorteil dar. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (AAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20411

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.04.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Spezialisierung in Phoniatrie oder Interesse an der Ausbildung in Phoniatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20414

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.04.2026 bis 31.01.2031. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten der Audiologie, Erfahrung in Methoden des maschinellen Lernens (AI), Programmierkenntnisse, naturwissenschaftliches Doktoratsstudium. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20416

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 15.03.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Psychologie Studium, Interesse "Medical Education Research" (inkl. Kommunikationstraining, Künstlicher Intelligenz, interprofessioneller Lehrformate, Simulationsprogramme, etc.), Kenntnisse in Didaktik, Statistische Kompetenzen, aktive Mitarbeit an der Entwicklung, Durchführung und Evaluation neuer Lehrprojekte, Mitarbeit im klinischen Bereich im Rahmen von Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20418

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab 01.04.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung in Elektrophysiologie, molekularbiologischen Methoden (Klonierungen, Crispr/Cas), induzierbaren pluripotenten Stammzellen oder Computational Neuroscience, Begeisterung für Neurophysiologie, hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz. Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln, die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20422

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 15.03.2026 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: vertiefte Kenntnisse im Bereich komplexer statistischer Methoden, KI und Interesse für Psychotherapieforschung. Mitarbeit im Klinischen Bereich im Rahmen von Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20423

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.05.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Hals-Nasen-und Ohrenerkrankungen, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: nachweisbares Forschungsinteresse im Bereich der Speicheldrüsen und der Schlafmedizin sowie Kopf-Hals-Onkologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20426

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 15.06.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Interesse an der Mitwirkung am Aufbau eines neuen Forschungsschwerpunktes im Rahmen der Professur für Digitale Medizin in der Kardiologie (Prof. Clemens Dlaska), profunde Vorkenntnisse im Bereich Konzeption und Anwendung von State-of-the-Art Artificial Intelligence Algorithmen insbesondere EKG Foundation Models, Explainable AI und Vorerfahrung im Kontext multimodaler medizinischer Daten (EKG, Ultraschall, MRI etc.) von Vorteil, Doktoratsstudium in Informatik/Künstliche Intelligenz/Physik/Mathematik/Biomedical Engineering/Data Science oder fachverwandter Disziplin. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 11. März 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

111. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20384

Spezialist:in für digitale Lehre und Lerntechnologien, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister oder Masterstudium (Medienpädagogik, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Psychologie) oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikationsstärke, ausgeprägte Kund:innenorientierung, fundierte IT-Kenntnisse, Erfahrung in der Erstellung von eLearning, sehr gutes Schnittstellenmanagement, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Konzeption und Erstellung von digitalen Lehrmaterialien, didaktische Beratung bei Konzeption/Umsetzung/Evaluation von eLearning und blended Learning Angeboten, Mitbetreuung der Lernplattform und digitaler Lehr- und Lerntools, Durchführung von Schulungen und Weiterbildungsprogrammen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20400

Referent:in, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Büro des Rektorates, ab 01.06.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 23.07.2027. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hohe soziale und kommunikative Kompetenz, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kenntnisse universitärer Strukturen von Vorteil, sehr gute MS-Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: allgemeine Verwaltungstätigkeiten: Bearbeitung telefonischer Anfragen, Bearbeitung E-Mail-Postfach, Schriftverkehr, Ablage/Archivierung, selbstständige Terminkoordination für den Rektor, Organisation Dienstreisen: Reiseplanung und -buchung, Vorbereitung Reiseabrechnungen, Budgetverwaltung: Bearbeitung eingehender Rechnungen, Kontrolle in SAP, Verwaltung Handkassa, Büroorganisation: Bestellung Bürobedarf, Gästeempfang.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 19.314,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20413

Biomedizinische:r Analytiker:in (BMA) oder Technische:r Assistent:in (TA), IIIb, Institut für Molekularbiologie, ab 01.05.2026. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister; TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Interesse an experimentellem Arbeiten und Grundlagenforschung, Erfahrung in mikrobiologischen, molekularbiologischen, biochemischen Arbeitstechniken, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Selbstständigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei wissenschaftlicher Forschung, Projektmitarbeit, Labororganisation und Mitarbeit bei der Vorbereitung von Praktika.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20415

Technische:r Assistent:in, IIIb, 15 % (Ersatzkraft), Institut für RNA Biologie und Genomik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 31.08.2026. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen mit der Kultivierung humaner Zelllinien sowie gängiger Zellkulturtechniken, Erfahrungen mit Methoden der funktionellen Genomik wie CRISPR-Cas oder die Bereitschaft, diese Technologien anzuwenden, wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der RNA-Biologie, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Mithilfe in der Vorbereitung von Praktika, Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 6.575,73 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 28. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-19996

HKLS Planer:in, IIIb, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene technische Ausbildung (Fachschule, HTL) im Bereich HKLS und/oder Kältetechnik, Erfahrung im Bereich Facility Management und/oder technische Betriebsführung. Aufgabenbereich: fachliche Begleitung bei eigenständigen und externen Bauprojekten im Bereich HKLS, Erstellung von Ausschreibungen von Sondergas-Versorgungen, Kältegeräten und Kälteanlagen sowie deren Wartungen, Angebotseinholung, Erstellung von allgemeinen HKLS-Ausschreibungen, Beauftragung sowie Kontrolle und Abnahme der beauftragten Leistungen, Prüfung von Dokumentationen im Bereich HKLS, Erstellung von Messprotokollen (Luftwechselrate, Temperaturen, Feuchte) im Bereich der hauseigenen technischen Anlagen, Projektentwicklung mit Schwerpunkt nachhaltiger Umgang mit Energie, Mitwirken im Bereich Monitoring, Trinkwasserhygiene (Erstellung von Spülplänen, Betreuung und Überprüfung von automatischen Spüleinrichtungen), MSR-Anlagen (Überprüfung und/oder Überarbeitung zur Optimierung der Energiekennzahlen), Ansprechperson im Bereich IT-BACnet sowie HAT-Netzwerk als interne Schnittstelle zur Abteilung IT.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-20022

Technische:r Assistent:in, IIIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit der Durchführung von Embryotransfers, In-vitro-Fertilisation und der Kryokonservierung von Embryonen und Spermien, Interesse an der Herstellung von transgenen Tieren mittels Mikroinjektion. Aufgabenbereich: Durchführung von biotechnologischen Arbeiten, insbesondere Embryotransfers, Kryokonservierungen und Revitalisierungen von Embryonen und Spermien, Unterstützung bei Health Monitoring und Qualitätsmanagement im Labor, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-20304

Psycholog:in, IVa, Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, ab sofort. Voraussetzungen: Studienabschluss in Psychologie, ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: spezifische therapeutische Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen (einzeln, Gruppe und Familien), Erfahrung in Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, Erfahrung mit psychodiagnostischer Abklärung (Testpsychologie), abgeschlossene bzw. weit fortgeschrittene Psychotherapieausbildung (speziell für Kinder und Jugendliche), hohes Maß an Flexibilität, sozialer Kompetenz und persönlicher Belastbarkeit, Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation in multiprofessionellen Teams. Aufgabenbereich: Psychologische und psychotherapeutische Behandlung, Psychodiagnostik, Fallführung von psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen und Betreuung ihrer Familien. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 28. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bewerbungen sind bis zum 11. März 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor
